

10.02.2008

N



S

47°31'31.17" N 8°19'26.57"

Pfadi Big Horn

komm- unikate

*Gemeinsame
Abenteuer sind die beste
Kommunikation.*

Liebe Pfadi, weiter so!

Wir finden die richtigen Worte
und die passende Form
für überzeugende Publikationen.

kommUnikate, Kronengasse 12, 5400 Baden
T 056 221 87 72, F 056 221 58 82
info@kommunikate.ch, www.kommunikate.ch



EDITORIAL

Liiiiiiiebe Pfader, Wölfe und Eltern

Es ist wieder einmal so weit, ein neues und wichtiges Pfadijahr hat begonnen. Ich hoffe, ihr seid alle gut ins 2008 gerutscht.

Das grösste Highlight in diesem Jahr ist sicherlich, das **Bundeslager** in den Sommerferien. Über 20'000 Pfader werden sich zu einem Zeltlager in der Linthebene treffen. Das dürft ihr auf keinen Fall verpassen!!!!

Für Mamis und Papis veranstalten wir am 16. Februar einen **Infonachmittag**. An diesem Infonachmittag werdet ihr auch die Chance erhalten, euch gerade definitiv fürs Bula anzumelden und euch so einen Platz zu sichern!

Ein anderer wichtiger Anlass ist die **Werbeübung**, die am 26. April stattfinden wird. Nehmt all eure Freunde und Freundinnen mit, damit sie auch sehen, wie cool Pfadi ist!



Am 4. und 5. April lädt die Pfadi Big-Horn alle Kinder der 3. – 9. Klasse vom Ferienpass ein, um eine Nacht im Wald zu verbringen. Unsere Pfader und Wölfe sind natürlich alle auch herzlich willkommen an diesem Anlass..

Jetzt wünsche ich euch viel Vergnügen beim Lesen des vorliegenden Big Hörnli und hoffe, euch regelmässig am Samstag an den Übungen anzutreffen. ;)

Mis bescht

calimera



Jahresprogramm 2008

Januar

26. Anfang Sportferien

Februar

10. Ende Sportferien
16. Bulainfonachmittag (Eltern)
24. Eintrittstest Basis (L)

März

08. DV Pfadi Aargau (L)
21.-24. Ostern

April

04.-05. Ferienpass (WPL)
05.-20. Frühlingsferien
05.-13. Leiterkurse (L)
26. Werbeübung (WPL)
26./27. Crazy Challenge (L)

Mai

16. It's 4 2 / first come (L)
24. Papiersammlung (PL)
10.-12. Pfila (PL)
29.-1. Sicherh'tsmod. Wasser (L)
31./1. AL Weekend (L)

Juni

07./08. Roho (L)
13./14. Vennernachtübung (L)
28. Bootsausflug (PL)

Juli

05. Anfang Sommerferien
21. Start Bula alle (WPL)
26. Ende Bula Wölfe (W)
27. Besuchstag BULA (Eltern)

August

02. Ende Bula Pfader (PL)
10. Ende Sommerferien
24. Famitag (WPL&Familien)
30. & 31. Bott (P, L)
31. Bott (W)

September

12.-14 PFF (L)
27. Anfang Herbstferien

Oktober

12. Ende Herbstferien
31. Leiterforum (L)

November

14.-16. AL-Kurs (L)
15. Papiersammlung (PL)
29. Sportturnier (L)

Dezember

06. Chlausen (L)
13. Chlausübung (WPL)
20. Waldweihnachten (WPL)
20. Start Weihnachtsferien

Januar 2009

04. Ende Weihnachtsferien
11. Abteilungsrat (L)
24. Start Sportferien

W = Anlässe für Wölfe,
P = Anlässe für Pfader
L = Anlässe für Leiter

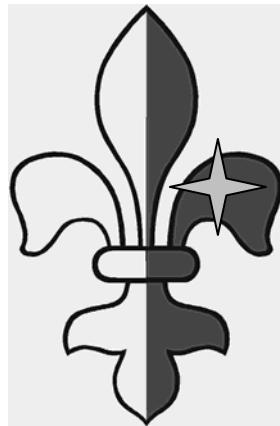
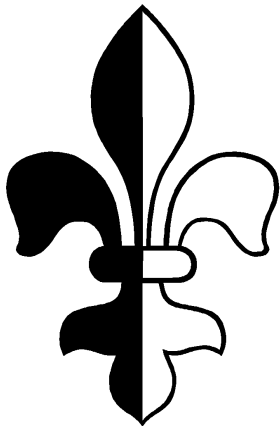


Ferienpass

Die Pfadi Big Horn wird in den Frühlingsferien im Rahmen des Ferienpasses einen Kurs organisieren. Am Freitag, 4. April werden wir Kindern aus der Region die Möglichkeit bieten, Pfadi einmal hautnah zu erleben. Wir werden zusammen im Wald ein Biwak bauen und dort übernachten. Natürlich können alle Mitglieder der Pfadi Big Horn (Wölfe und Pfader) auch an diesem Minilager teilnehmen. Ihr braucht euch aber nicht über den Ferienpass anzumelden – ihr könnt euch also für andere Kurse einschreiben! Sobald wir mit der Planung fertig sind, werden wir euch genauer informieren und ihr werdet ein Anmeldeformular erhalten.

Da sich der Kurs noch in der Grobplanungsphase befindet, können wir noch keine genauen Infos bekannt geben. Er wird voraussichtlich von Freitagabend bis am Samstagmorgen dauern. Also streicht das Datum schon mal fett in eurer Agenda an und überredet eure Kameraden diesen Kurs zu belegen!

Die **Goldene Pfadililie** geht in dieser Ausgabe an alle, die sich immer abmelden, wenn sie nicht kommen können und an alle, die immer gut mitmachen an den Übungen.



Die **Dunkle Pfadililie** geht diesmal an alle Pfader und Wölfe, die sich nie abmelden, wenn sie nicht kommen. Sie geht auch an jene, welche immer nur Blödsinn machen an den Übungen. =(



Infonachmittag für Eltern

Liebe Eltern

Wir können es kaum erwarten, im nächsten Sommer vom **21. Juli** bis am **02. August** ins Bundeslager Contura 08 zu reisen. Nach contrast 1994 treffen sich in diesem Sommer wieder Pfadis der ganzen Schweiz zusammen mit Gästen aus dem Ausland im Contura 08. Die Pfadis werden ihre Zelte in acht verschiedenen Unterlagern in der Linthebene aufschlagen. Total werden rund 20'000 Teilnehmende erwartet.



Ein Bundeslager unterscheidet sich in einigen Punkten von einem normalen Sommerlager: Beispielsweise wird der Lagerplatz zugeteilt, das Programm ist teilweise vorgegeben und es gibt verschiedene Aktivitäten mit anderen Pfadis. Die einzelnen Abteilungen wachsen zu einem grossen Lager zusammen. Genau das ergibt das einmalige Erlebnis.

Die Anmeldung für Contura 08 muss bereits bis am 1. März erfolgen. Deshalb laden wir Sie herzlich am **16. Februar um 15:00 Uhr** zu einem Infonachmittag im Lokal Lengnau ein. Wir freuen uns, Ihnen an diesem Nachmittag das Contura 08 genauer vorzustellen.

Es ist uns ein Anliegen, dass möglichst alle Eltern an diesem Anlass teilnehmen, insbesondere solche, die sich noch nicht dafür entschieden haben, ihr Kind ins Bula zu schicken.

Falls Sie sich vorgängig schon ein Bild über Contura08 machen wollen, finden Sie viele Informationen auf www.contura08.ch.



Bula Quiz



1.) Wie lautet das Motto vom nächsten Bundeslager?

- a) cuntrast
- b) contura
- c) christmas

2.) Wieviel Pfadgruppen haben sich fürs Bula 08 angemeldet?

- a) ca. 180
- b) ca. 350
- c) über 1000

3.) Wann fand das letzte Bundeslager statt?

- a) 1986
- b) 1994
- c) 2001

4.) Wieviel Kilogramm Brot wurden im letzten Bula gegessen?

- a) 5'000 kg
- b) 10'000 kg
- c) 66'000 kg

5.) Auf wievielen verschiedenen Zeltplätzen wird das Bula stattfinden?

- a) 8
- b) 12
- c) 4

6.) Wieviel Extrazüge werden nötig sein um alle Pfade ins Bula zu bringen?

- a) 30
- b) 42
- c) 800

Lösungen zu diesem Quiz gibt es auf der drittletzten Seite!





BIG BANG

Da an einem Bundeslager sehr viele Pfader teilnehmen, ist es nicht möglich, alle auf der gleichen Wiese zelten zu lassen. Im Bula gibt es deshalb 8 verschiedene Unterlager (UL).

Wir sind im Unterlager Nr. 8, „BIG BANG“ untergebracht. Das Lagergelände befindet sich auf Boden der Gemeinde Tuggen, ca. 2 km entfernt vom Walensee. In unserem Lager werden Pfader aller Altersstufen teilnehmen. Auf den folgenden Seiten erfährst du genauer, was die thematischen Schwerpunkte von unserem Unterlager sein werden.

BIG BANG - Geh in das Labyrinth der zeitlosen Galaktik durch die Tür der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft und finde das Zentrum. Da wo alles anfang... nach einem schwarzen Loch... das BigBang-Gebäude! Am Anfang des Lagers, sind nur ein Turm (das Big Bang-Gebäude) und drei Türen (die der Vergangenheit, der Gegenwart und diejenige der Zukunft) im Zentrum vom Labyrinth gebaut. Im Lauf der 1. Woche wird das Labyrinth wachsen, die Mauern werden sich erheben, die Fallen erscheinen, die Türen werden sich fortbewegen und das Big Bang-Gebäude wird sich entfernen! Jede Einheit wird ein Teil des Labyrinths bauen können, je nach seinen Eigenschaften.

Aktivitäten im Big Bang:

1. Alle Bewohner von BigBang werden an den Eröffnungs- und Abschlusszeremonie von Contura 08 teilnehmen.
2. Der sich entwickelnde Bau von BigBang, le labyrinthe évolutif, wird ebenfalls von den Pfadis gebaut.
3. Die älteren Pfadis werden die Möglichkeit haben nach Nuolen zu gehen, um Flosse zu bauen.
4. Das Village global wird den Pfadis erlauben, die internationale Dimension der Pfadfinder zu entdecken.
5. Plus jede Menge Aktivitäten, organisiert von den Big Horn Leitern!





Programm Wölfe

Die Wölfler der Dörfer Cygnus, Delphinus, Ursa und Draconis sind eingeladen, am 1. Interplaneten- Forum teilzunehmen, um den reisenden Professor Satratovic aus der Zukunft kommend, zu treffen. Aber warum will wohl dieser mit den Bewohnern von dieser Galaxie sprechen ? Es scheint so, als hätte sich die Zukunft aus der er kommt, sehr verschlechtert, weil die Bewohner vom ganzem Universum ein bisschen vergassen, auf die Umwelt zu achten, und ihren Planeten Sorge zu tragen für die darauffolgenden Generationen. Wir wissen noch nicht genau, was er uns vorschlagen wird, aber bestimmt werden wir ihm helfen, damit wir nicht die gleichen Fehler der Vergangenheit wiederholen.

Programm Pfader

Jede Galaxie der Gegenwart besteht aus Materien in einem Zustand (flüssig, fest oder gasig)! Um ein Gleichgewicht zu erhalten, muss man diese gegenseitig bewegen... Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen werden ihr Lager zwischen Solidelio, Aeris und Aqualista, den gegenwärtigen Galaxien vom BigBang verbringen!

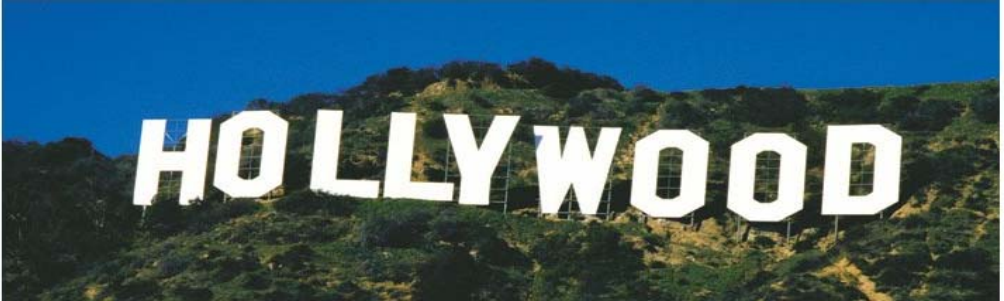
Die Planeten werden die Gelegenheit haben, sich bei den Galaktischen Olympiadespielen zu messen, oder ihre künstlerischen Talente in den Thema- Ateliers, um luftige, starke und flüssige Dekorationen auszuleben.

Wenn du genaueres über unser Unterlager herausfinden oder schauen möchtest, welche anderen Pfadis mit uns zusammen das Bula verbringen werden, kannst du einen Blick auf die Seite: www.bigbang.contura08.ch werfen.

PS: H2O wird auch im BigBang sein. Macht euch bereit für coole Rugbyspiele!



Quartalsprogramm Wölfe



Seid ihr bereit, euch mit den Stars in Hollywood zu messen und es ihnen zu zeigen? Dann weckt eure versteckten Schauspielerfähigkeiten und gewinnt den grossen Filmwettbewerb!

16. Februar

Übung 14.00-16.00 Lokal Lengnau, 15.00 BULA INFO

23. Februar: Frei

1. März: Übung 13.30-16.30 Bushaltestelle Tiefenwaag

8. März: Frei

15. März: Übung 13.30-15.30 Lokal Endingen

22.März: Frei (Ostern)

29.März: Übung 13.30-15.30 Lokal Lengnau

4. - 5. April: Ferienpass, Übernachten im Wald

5.- 20. April: Frühlingsferien

26. April: Werbeübung Lokal Endingen

Abmelden / Fragen an

papillon: 056 242'16'41 oder 079 265 68 75



QP-Pfader



Eine Reise ins Land der
Träume, ein Besuch am Ort von
1001 Nacht, ein Erlebnis der
ganz besonderen Art! Mach
dich gefasst auf
BOLLYWOOD!

16. Februar 08: Übung 14.00-16.00 Lokal Lengnau und BULA INFO

23. Februar 08: Frei

1. März 08: Übung 13.30-16.30 Treffpunkt Bushaltestelle Tiefenwaag

8. März 08: Frei

15. März 08: Übung 13.30-16.30 Lokal Endingen

22. März 08: Frei (Ostern)

29. März 08: Übung 13.30-15.30 Lokal Lengnau

Freitag 4. April 08 – Samstag 5. April 08: Ferienpass

26. April 08: Werbeübung (Wer bringt die meisten Kollegen mit?)

Abmelden bei lowana: 056/242'15'19 oder 079/242'74'11



GRITIBÄNZE BACKEN

WEIL WIR DEM KAPITÄN DES FORSCHUNGSSCHIFFES GEHOLFEN HATTEN SEIN SCHIFF ZU REPARIEREN, VERSPRACH ER, UNS ÜBERALL HINZUFAHREN. EINIGE KINDER WÜNSCHTEN SICH DEN SAMICHLAUS ZU BESUCHEN. DESHALB FUHREN WIR AM 1. DEZEMBER ZUM NORDPOL.



WIR DACHTEN, WENN WIR SCHON DA SIND, KÖNNEN WIR IHM JA HELFEN, DIE GRITIBÄNZEN ZU MACHEN. DIESE BRACHTE ER DANN AM 6. DEZEMBER DEN KINDERN MIT.





NACH SO VIEL ARBEIT BEKAMEN FLEISSIGE WÖLFE HUNGER. DIE EINEN GENOSSEN IHREN ZNÜNI, DIE ANDEREN STIBITZTEN ETWAS VOM TEIG... (:



DA DER SAMICHLAUS FAND, DASS WIR GUT GEHOLFEN HATTEN, DURFTEN ALLE EINEN GRITIBÄNZ MIT NACH HAUSE NEHMEN. SICHER FREUTEN SICH NACH DIESEM TAG ALLE AUF DEN 6. DEZEMBER.



Internationales Pfadilager für hörbehinderte Pfader ein Erlebnisbericht von gamino

In Dublin/Irland hat ein gehörloser Pfadileiter im Jahr 1994 eine eigene Pfadi für gehörlose Kinder gegründet, die sich einmal in der Woche zur Pfadiübung trifft. Die Pfadi vereint über 40 gehörlose Kinder in verschiedenen Gruppen. Die irländischen Pfadileiter hatten die Idee, ein internationales Pfadilager für Gehörlose in Dublin zu organisieren. Sie suchten verschiedene Pfadigruppen mit Gehörlosen aus der ganzen Welt und nahmen auch mit der Pfadibewegung Schweiz Kontakt auf. Diese leitete die Info an verschiedene gehörlose Pfader weiter. So konnte ich mit einer Delegation aus der Schweiz an einem Pfadilager in Irland teilnehmen. Die Reise in ein anderes Land war sehr interessant und ich fand es spannend mich mit internationalen gehörlosen Pfadis auszutauschen und Erfahrungen mit anderen Kulturen zu sammeln. Unsere Gruppe Pfadi Fabulus bestand insgesamt aus 13 gehörlosen und hörenden Leiterinnen und Leitern, gehörlosen Kindern und deren hörenden Geschwistern. Nun trafen wir, gespannt auf das abenteuerliche Lager, am Flughafen in Zürich ein und flogen dann mit der Swiss von Zürich nach Dublin.

Pakistans Pfadigruppe musste zurück

Einen Tag später kamen noch Pfadigruppen aus Tschechien, Holland und eine sehr traditionelle Pfadifamilie aus England. Eigentlich wäre noch eine Pfadigruppe aus Pakistan gekommen, diese wurde leider im letzten Moment in London am Flughafen durch Visumprobleme gestoppt. Die Leiter aus Irland versuchten, durch Telefonkontakt mit der Botschaft zu verhandeln, sie waren jedoch leider erfolglos und die Personen aus Pakistan mussten zurückfliegen. Es waren nun insgesamt 74 Teilnehmer und Leiter aus sechs Ländern im Pfadilager.

Wir erlebten im Lager verschiedene Abenteuer, einmal Kanufahren auf einem See, Klettern, Bogenschiessen, Segeln, Wandern auf dem Kreuzberg mit Aussicht auf das schöne Meer hinaus, ... Wir besichtigten verschiedene Museen, z.B. eines über die Geschichte Irlands von den Wikingern bis zur Neuzeit. Wir besuchten ein altes Gefängnis und konnten in der Stadt Dublin bummeln und das berühmte Sportstadion von Dublin, in dem Hurling gespielt wird, besichtigen. Beim Hurling balanciert man den Ball beim Rennen auf dem Stock und schießt ihn anschliessend ins Tor. Dies ist eine traditionelle irische Sportart.

Von nun an soll alle zwei Jahre ein internationales Lager für gehörlose Pfadis stattfinden, das nächste Mal im Jahr 2008 in Tschechien.



Witze

Treffen sich drei Pfadfinderleiter, sagt der erste: „Mir wurde heute von allen gesagt, dass ich sehr wichtig für sie im Leben sei“. Darauf prahlt der zweite: „Zu mir hat heute Gott gesprochen und gesagt, dass ich der wichtigste Mensch auf der Erde für ihn sei.“ Darauf erwidert der Dritte: „Was soll ich gesagt haben?“

Zwei Pfadfinder bekommen je ein Pferd. Sagt der eine Pfadfinder: "Wie können wir die Pferde jetzt unterscheiden?" - "Ganz einfach, ich beiße meinem das linke Ohr ab." Gesagt, getan.

In der Nacht schauen sich die Pferde an und bemerken, dass es chic ist, nur ein Ohr zu haben. Also beißt das eine Pferd dem anderen auch das linke Ohr ab.

Am nächsten Tag sind die Pfadfinder verwirrt, weil sie ihre Pferde nicht mehr unterscheiden können. Aber sie finden schon bald eine geniale Lösung: Beißen wir einem Pferd das rechte Ohr ab! Und ratet mal, was in der nächsten Nacht passiert! Natürlich, die Pferde beißen das letzte Ohr ab.

Am Morgen können die Pfadis natürlich die Pferde wieder nicht unterscheiden. Also der eine Schwanz ab! In der Nacht dann noch der andere, schließlich ist es chic.

Am nächsten Tag wird's den Pfadfindern dann zu bunt. Der eine: "Was sollen wir bloß tun???" Sagt der andere: "Machen wir es so: Ich nehme das weiße, du das schwarze Pferd."

Die U-Bahn ist gestopft voll. Sagt Georg zu der neben ihm stehenden Dame: "Da oben links ist ein Haltegriff!" "Danke, ich habe schon einen!" "Ich weiß, aber ich muss jetzt leider aussteigen!"

Der Polizist fragt einen Landstreicher "Was haben Sie da in der Plastiktüte?", darauf der Landstreicher: "Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche!"

"Haben Sie schon Ferienpläne geschmiedet, Herr Meier?" - „Nein wozu denn? Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef sagt,wann wir fahren und meine Bank teilt mir mit, wie lange.“

"Als ich noch jünger war, hasste ich es, auf Hochzeiten zu gehen.

Meine beiden Großmütter und alle möglichen Tanten drängten sich immer um mich, piekten mich in die Seite und kicherten: "Du bist der Nächste! Du bist der Nächste!"

Sie haben erst mit dem ganzen Mist aufgehört, als ich anfing, bei Beerdigungen das selbe zu tun!"



Pfadi Big- Horn gratuliert zum Weltrekord im Sarasani-Bau

Diesen Herbst hatten Pfader aus Winterthur etwas Aussergewöhnliches vor. Die Abteilung Neuburg / Wartensee baute einen Sarasani aus 700 Blachen. Die Blachen waren zusammen mit einer besteigbaren Plattform auf einer Höhe von 20m an den Masten befestigt. Der Mast wurde mit sechs Stahlseilen in den Boden verankert und bestand aus drei Fichtenstämmen mit einer Länge von 25m.

Am Samstagnachmittag wurden die Besucher mit Kaffee und Kuchen unter dem Sarasani gepflegt, während waghalsige Kinder die Aussicht auf der Plattform gesichert genossen. Am Abend wurde dann nebst einer Festwirtschaft fleissig Karaoke gesungen.

Um ein solches Projekt erfolgreich durchführen zu können, mussten ca. 50 Pfadilis und Pfader tatkräftig mithelfen. Als dann der prächtige Sarasani in voller Grösse stand, freuten sich alle Beteiligten.



v/o twister



